

Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, [1907]

EURER WOHLGEBOREN

erhalten anbei ein Exemplar meiner »Verwandlungen der Venus« im  
vollständigen Wortlaut. Ich sende es Ihnen, weil ich annehmen darf, daß  
Sie der genannten Dichtung, deren öffentliche Ausgabe an einer wichtigen Stelle  
(Venus Consolatrix) auf gerichtlichen Befehl verstümmelt werden mußte, ein  
rein ästhetisches oder ideelles Interesse entgegenbringen. Deshalb darf ich auch  
glauben, daß Sie dieses private Exemplar, welches ich Ihnen als vertrauliche  
Gabe überreiche, nicht in falsche Hände geraten lassen werden. Meine Absicht  
dabei ist lediglich die, einige vollständige Exemplare des Textes dem Urteil der  
Nachlebenden zuzuführen.

Mit besonderer Hochachtung

R. DEHMEL.